

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 30. März 2015

vom StuKo bestätigt: am 13.04.2015 um 19:10 Uhr

Sitzungsleitung: Philipp Weiland (StuKo-Mitglied - B)

Protokoll: Johannes Christian Dau (FsR G)

StuKo Mitglieder

| stimmberechtigt | | anwesend | nicht anwesend |
|-------------------------|-------------------------|----------------------------|--------------------------------|
| Delegierte | FsR A | Hikari Masuyama - Vorstand | |
| | | Tillmann Gebauer | |
| | | Tatjana Zemeitat | |
| | | Philipp Specht | |
| Delegierte | FsR B | | Julia Kettenberger - Vorstand |
| | | Philipp Weiland | |
| | | Lukas Gößwein | |
| | | Tobias Hesse | |
| Delegierte | FsR G | Christina Giesa - Vorstand | |
| | | | Liselotte Illig - entschuldigt |
| | | Tobias Kühn | |
| | | Anna Juliana Brandes | |
| Delegierte | FsR M | n. N. - Vorstand | |
| | | | Louis Maiberger - entschuldigt |
| | | n. N. | |
| | | Umair Jabbar | |
| beratend | | anwesend | nicht anwesend |
| SenatorInnen | FsA | | Benjamin Rätz |
| | FsB | | Fulya Tasliarmut |
| | FsG | | Damian Henn |
| | FsM | | Nele Claus |
| ReferentInnen | Hochschulpolitik /KTS | | Torsten Zern |
| | Stellv. | n. N. | |
| | Politische Bildung | | Maurice Riesche |
| | Stellv. | Sarah Scheidmantel | |
| | Kulturförderung | | Elene von der Krone |
| | Stellv. | n. N. | |
| | Kulturveranstaltungen | | Georg Müller |
| | Stellv. | Udo Nauber | |
| | Finanzen | | Paul Debus |
| | Stellv. | | Carolin Voigtländer |
| | Initiativenkoordination | | Carolin Voigtländer |
| | Stellv. | n. N. | |
| | Infrastruktur | | Frank Zigan |
| | Stellv. | | Cornelius Lüdtke |
| | | | Carsten Tetens |
| | Informationsverbreit. | Hannah Meyer | |
| | Stellv. | | Michael Matthey |
| | Bauhaus Internationals | | Veronika Haaf |
| | Stellv. | | Dorit Fauck |
| | Mobilität | | Christian Knoth |
| | Tobias Hesse | | |
| | | Bagrat Ter-Akopyan | |
| Referat Schützengasse | Udo Nauber | | |
| Stellv. | Sebastian Altmann | | |
| Regenbogen | n. N. | | |
| Geschäftsführerin StuKo | | | Sabine Schmidt - entschuldigt |

| | | |
|-------|--|--|
| Gäste | 2 Vertreter Bambika Afrika 2015 2 Vertreter Initiative Kulinar Kultur | |
|-------|--|--|

TOP 0 Formalia [Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellungen]

Die Redeleitung hat Philipp Weiland. Die Sitzung beginnt etwas verzögert um 19:11 Uhr.
Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn mit 7 von 14 Mitgliedern noch nicht gegeben. Die Anwesenheit aller Fakultäten ist von Beginn an gegeben.
Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur vorliegenden TO können angemeldet werden.

Tagesordnung agenda für die StuKo-Sitzung am Montag, 30. März 2015

Sitzungsleitung **guidance**: Philipp Weiland [StuKo-Mitglied - B]

Protokoll **record**: Johannes Christian Dau [FsR G]

TOP 0 Formalia [Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellungen]

- neue Delegierte/Mitglieder
- Beschlussfähigkeit
- Tagesordnung

TOP 1 Protokoll

- Bestätigung der Protokolle von den Sitzungen am 08.12.2014, 12.01.15 und 26.01.2015

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Beschlüsse

- Gewährung eines Projektvorsusses in Höhe von 500 € für die Initiative „Randgruppenmusik“, welcher als Wechselgeld für die Gründungsveranstaltung am 06.02. benötigt wird
[B 010 - 2015] vom 28.01.2015
- Förderung der Initiative „Randgruppenmusik“ mit 500 € aus dem Kulturfördertopf, welche bei der Werbemittelherstellung ihren Einsatz finden sollen
[B 011 - 2015] vom 28.01.2015
- Delegation von Sarah Scheidmantel in den Beirat für Bibliotheksfragen
[B 012 - 2015] Umlaufbeschluss per 30.01.2015
- Übernahme der Startgebühren in Höhe von 150 € für die Uni-Handballmannschaft beim Handballturnier in Magdeburg (09. bis. 11.01.2015)
[B 013 - 2015] vom 04.02.2015
- Förderung des Projektes „Burning Bauhaus“ mit 500 € aus dem Topf Kulturförderung
[B 014 - 2015] vom 11.02.2015
- Delegation von Tobias Hesse als studentischen Vertreter in den AS für Haushalt und Planung
[B 015 - 2015] vom 11.02.2015
- Delegation von Lukas Gößwein als studentischen Vertreter in den AS für Haushalt und Planung
[B 016 - 2015] vom 11.02.2015
- Der vorgelegte Reinigungsvertrag der Firma KK3 liegt im Rahmen der im Haushalt vorgesehenen Summe, bedarf keiner weiteren Änderungen und wird durch Unterschrift des Vorstandes besiegelt
[B 017 - 2015] vom 25.02.2015
- Die Putzfirma KK3 erhält zwecks Wahrnehmung seiner vertraglich geregelten Leistungen wieder einen Gruppenschlüssel
[B 018 - 2015] vom 25.02.2015

Informationen

- x

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte

- x

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

- Berichterstattung vom Beirat für Bibliotheksfragen → Sarah Scheidmantel
- Berichterstattung AS Haushalt und Planung → Tobias Hesse + Lukas Gößwein

P A U S E

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

- x

TOP 6 weitere Beschlussanträge

- Förderantrag „juli im juni“ → s. Tischvorlage

TOP 7 Sonstiges

- Wahlorganisation/Vorbereitungsstand
- weitere Protokollführung zu StuKo-Sitzungen
- Konzept Teeküchenrenovierung → Initiative „Kulinarkultur“
- Erhöhung StuKo-Anteil vom Semesterbeitrag
- Gesprächswunsch Christian Schaft (MdL) → Terminvorschlag 20.04.15 – 17:00 Uhr (s. Mail vom 09.03.15)

TOP x micro-mini-Ausgabe [Hannah Meyer]

- Themen, Redaktion, Verteilung

TOP y ggf. nicht öffentlicher Teil

- x

TOP z nächste Sitzung

Vorschlag: Montag, der 13. April 2015, 19:00 Uhr → Redeleitung:

Ergänzungen zur vorliegenden TO:

- TOP 7 → Vorstellung Projektidee „Afrikanische Modenschau“ von Gästen
→ Ablauf Ministerbesuch Wolfgang Tiefensee (Christina Giesa)
→ Planung der Klausurtagung (Tobias Kühn)
→ Generalsatzung der Fachschaften (Philipp Weiland)

TOP 1 Protokolle

Das Protokoll vom 08.12.2014 liegt noch nicht vor, Bestätigung wurde vertagt

[Philipp Weiland] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 12.01.2015

[B 019 - 2015]

| | ja | nein | Enthaltung |
|--|----|------|------------|
| | 8 | 0 | 2 |

- bestätigt -

[Philipp Weiland] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 26.01.2015

[B 020 - 2015]

| | ja | nein | Enthaltung |
|--|----|------|------------|
| | 7 | 0 | 3 |

- bestätigt -

TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes

Beschlüsse

- Gewährung eines Projektvorschusses in Höhe von 500 € für die Initiative „Randgruppenmusik“, welcher als Wechselgeld für die Gründungsveranstaltung am 06.02. benötigt wird
[B 010 - 2015] vom 28.01.2015
- Förderung der Initiative „Randgruppenmusik“ mit 500 € aus dem Kulturfördertopf, welche bei der Werbemittelherstellung ihren Einsatz finden sollen
[B 011 - 2015] vom 28.01.2015
- Delegation von Sarah Scheidmantel in den Beirat für Bibliotheksfragen
[B 012 - 2015] Umlaufbeschluss per 30.01.2015
- Übernahme der Startgebühren in Höhe von 150 € für die Uni-Handballmannschaft beim Handballturnier in Magdeburg (09. bis. 11.01.2015)
[B 013 - 2015] vom 04.02.2015
- Förderung des Projektes „Burning Bauhaus“ mit 500 € aus dem Topf Kulturförderung
[B 014 - 2015] vom 11.02.2015
- Delegation von Tobias Hesse als studentischen Vertreter in den AS für Haushalt und Planung
[B 015 - 2015] vom 11.02.2015
- Delegation von Lukas Gößwein als studentischen Vertreter in den AS für Haushalt und Planung
[B 016 - 2015] vom 11.02.2015
- Der vorgelegte Reinigungsvertrag der Firma KK3 liegt im Rahmen der im Haushalt vorgesehenen Summe, bedarf keiner weiteren Änderungen und wird durch Unterschrift des Vorstandes besiegelt
[B 017 - 2015] vom 25.02.2015
- Die Putzfirma KK3 erhält zwecks Wahrnehmung seiner vertraglich geregelten Leistungen wieder einen Gruppenschlüssel
[B 018 – 2015] vom 25.02.2015

Die vom Vorstand getroffenen Entscheidungen finden vollste Zustimmung.

Informationen

- möglicher Bankenwechsel
 - durch geänderte Geschäftsbedingungen würde jede Onlineüberweisung in Zukunft Gebühren gekostet
 - allein durch das Café muss jeden mindestens eine Überweisung getätigt werden
 - Problematik wurde an das Rektorat herangetragen
 - Rektorat hat Anfrage bei ihren Banken getätigt
 - es wird ein Gespräch mit allen drei Parteien (Rektorat, Stuko, Merkur-Bank) geben, um eine Lösung des Problems zu finden
 - ein Wechsel weg von der VR-Bank ist sehr wahrscheinlich

TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/ReferentInnen/Delegierte

- kein Handlungsbedarf, entfällt -

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

- Berichterstattung vom Beirat für Bibliotheksfragen: Sarah Scheidmantel
 - Dieser hat am 10.02. getagt
 - Im Rahmen von STEP geschah eine Evaluation der Hochschulbibliotheken des Landes Thüringen
 - dabei kam die Idee einer großen Hochschulbibliothek auf Landesebene auf
 - diese stieß auf massive Kritik der Bibliotheksleiter
 - Kritik an der Idee, da sich die Bibliotheken sich vom Standort in Bezug auf Bestand und Ausrichtung wegbewegen könnten
 - Bib-Clips wurden in der Universitäts Bibliothek zum Online-Angebot hinzugefügt
 - Es handelt sich um E-Tutorials im Videoformat, welche erläutern wie effektiv mit dem Online-Katalog umgegangen werden kann
 - Ziel der Verbesserung des Umgangs mit der verfügbaren Literatur
 - Umbau der Limona findet im Juni bis Oktober statt
 - Es wird neuer Teppichboden verlegt und mehr Gruppenräume (carrels) gebaut
 - Bücher sollen immer zugänglich bleiben
 - Kosten des Umbaus sind durch den Haushalt der Bibliothek gedeckt
 - Es werden mehrere Veranstaltungen in nächster Zeit in der Bibliothek stattfinden (siehe Newsletter)
 - Lesungen, etc.

- Berichterstattung AS Haushalt und Planung: Tobias Hesse + Lukas Gößwein
 - haben am 25.02. getagt
 - es handelte sich um ein erstes Konstituierungstreffen
 - es war 2014 ein höherer Ausgabereist vorhanden, als 2013
 - Anmerkung von Prof. Sattler zur Besetzung der Fakultät Gestaltung
 - es wird keinen Abbau im Nicht-Wissenschaftlichen Bereich geben
 - es wird daher im Bereich der Wissenschaft gekürzt werden müssen
 - dies resultiert aus der altersbedingten Aufstellung und den vorhandenen Lehr-Verträgen der Fakultät Gestaltung
 - Arbeitsgruppe Finanzen gegründet
 - Diese soll das laufende Modell überprüfen und beurteilen um mögliche neue Wege der Finanzverteilung zu finden
 - erstes Treffen war Konstituierung
 - nächstes Treffen der Arbeitsgruppe Finanzen am 29.04.2015
 - nächstes Haushaltstreffen am 20.05.2015

- Berichterstattung vom Referat Politische Bildung: Sarah Scheidmantel
 - Prävention bezüglich Ruhestörung Wielandplatz
 - letztes Jahr Problematik der »Hawaimar-Partys« am Wielandplatz und der damit verbundenen Ruhestörung der Anwohner und des anliegenden Hotels und dessen Gäste
 - Problematik der Ruhestörung wurde schon oft und lang im Hochschul-

- und Studierendenbeirat diskutiert
 - als Lösungsidee von Seiten der Stadt soll ein Deeskalations-Lotse (DEL) dienen
 - Master Studierender in Soziologie aus Jena wird gewünscht
 - DEL kann aber noch nicht beschlossen werden, da für diesen Geldmittel bewilligt werden müssten und noch kein Haushalt beschlossen ist
 - Die Studenten wurden beim Treffen mit der Stadt von der Idee direkt »überrannt«, da vorher keine Absprache bezüglich der Idee statt fand
 - es bleiben offene Frage nach der Zuständigkeit
 - zudem steht die Autorität der Person massiv in der Kritik
 - der DEL soll ab April zuständig sein
 - Lotse wird einheitlich vom StuKo als unsinnig erachtet
 - Es fand zudem noch ein Treffen mit Herrn Kohl vom Ordnungsamt statt
 - Ergebnis im Gespräch mit Herrn Kohl: Es muss eine andere Lösung als ein DEL gefunden werden
 - Das Referat für Politische Bildung plant Aktionen für die Nachmittage auf dem Wielandplatz
 - diese müssen aber unbedingt vorher angemeldet werden
 - Bei den Aktionen am Nachmittag will man mit den Anwohnern und dem anliegenden Hotel in Kontakt treten
 - eine offene Diskussionskultur soll ermöglicht werden
 - ein sich zusammen treffen, soll das Gespräch am Nachmittag ermöglichen und Vorurteile abzubauen
 - Frage-Meinungsbögen sollen für alle Anwohner/Beteiligten zugänglich gemacht werden
 - Diese Fragebögen sollen auch anonym abgegeben werden können
 - Im StuKo kommt die Idee auf den mobilen Kiosk als Informationsfläche auf dem Wielandplatz zu nutzen, sobald dieser wieder verfügbar ist
 - Es kommt in der Diskussion zur Thematik die Kritik an der Situation auf, dass es abends an Orten fehlt zum Musizieren und Kommunizieren
 - Zudem bleibt die Frage offen, ob es noch einmal ein solches Event geben wird, da die ehemaligen Veranstalter ein Bewusstsein dafür entwickelt haben, solche Veranstaltungen nicht mehr auf FB zu planen/posten bzw. nicht mehr vor Ort sind
 - Weitere Kritik wird im StuKo darüber geäußert, dass nur die Studenten in den Medien als Übeltäter dargestellt werden
 - Diskussion wird letztlich eingestellt
- Berichterstattung zum STEP und dem Implementierungsgremium : Hannah Meyer
 - Das ehemalige Gremium zur Gestaltung des STEP organisiert sich in Form des Implementierungsgremium neu, um jetzt eine Umsetzung zu realisieren
 - Zu Beginn war geplant dieses neue Gremium parathetisch mit sechs Personen zu besetzen
 - Zudem wurde der Informationsfluss durch Prof. Sattler dem StuKo zugesichert
 - Gremium besteht jetzt jedoch nur aus Ziehmänn und Sattler und dem Kanzler
 - Das gesamte Konzept wurde also von 6 Personen umgeworfen und auf 3 reduziert
 - Einwurf von Christina Gisa, dass dies nur zu Beginn aus drei Personen bestehen soll, um eine geeignete Leitlinie zu finden

- Es soll erst eine gemeinsame Zielsetzung gefunden werden und eine zu große Gruppe würde diesem Fokus sehr wahrscheinlich durch zu große verbundene Ängste oder Ansichten behindern
- Nachdem eine Leitlinie gefunden wurde, soll die Gruppe erweitert werden
- Berichterstattung Kulturveranstaltungen/Projekt1: Udo Nauber
 - Udo Nauber gibt einen kurzen Abriss zu Änderungen im Bereich der Technikausleihe
 - Die Technikausleihe kann neues Equipment aufweisen, mehrere Hebelstative
 - Zudem wechselt die Technik in der M18 die Räumlichkeiten
 - Es soll damit eine effektivere Nutzung der Räumlichkeiten möglich werden
 - Dadurch wechselt auch die KTW ihre Räumlichkeiten
 - Ein Teil der KTW geht in die Schützengasse
 - Projekt 1 Konzept
 - Das Konzept nur mit Mundpropaganda das Projekt 1 zu bewerben scheint aufzugehen und zu funktionieren
 - Initiativen oder Interessenten für die Räumlichkeiten müssen sich nur anmelden und die Räume reservieren
 - Dies geschieht über die Webseite kulturtragwerk.de
 - Anfragen die politisch oder andersartig dubiös erscheinen können und werden über den Vorstand abgelehnt
 - Erste Anfragen sind am besten am Donnerstag zwischen 14 und 15 Uhr persönlich in der Schützengasse 1 möglich
 - Am 09.04.2015 findet das Projekt 1 statt
 - Im Moment besitzt das Projekt 1 durch seine finanzielle Förderung noch einen Puffer und ist damit vorerst abgesichert
 - Ohne diesen wäre dieses Projekt aber nicht möglich gewesen betont Udo

TOP 5 Beschlussanträge Vorstand

- kein Handlungsbedarf, liegen keine vor -

TOP 6 weitere Beschlussanträge

- Förderantrag »juli im juni 2015«
 - Information:
 - Ist eine Projektgruppe der KTW
 - Handelt sich um ein Event mit vielen Autoren, Lesungen und einer finalen Party
 - das Event sollte aus Sparmaßnahmen eingestellt werden
 - Projektgruppe möchte das Event weiterführen
 - Antrag wurde im KTW angenommen
 - Das Event soll mit den geringen Mitteln weitergeführt werden
 - Zuvor bekam die Projektgruppe eine Absage von der Sparkassenförderung
 - Dem Stuko kommt der Einfall, dass es die Möglichkeit gibt den Antrag finanziell stärker zu fördern, da es sich um eine Reihe handelt
 - Vorerst soll aber nur über die einmalige Förderung

[Philipp Weiland] Antrag auf Förderung des Projektes „juli im juni 2015“ mit 200 € aus dem Topf „Kulturförderung“

[B 021 - 2015]

| | ja | nein | Enthaltung |
|--|----|------|------------|
| | 10 | 0 | 0 |

- bestätigt -

TOP 7 Sonstiges

- Wahlorganisation/ Stand der Vorbereitungen
 - Anfrage zum Wahlobmann jeder Fakultät
 - Unschlüssigkeit bezüglich der Frage, ob man sich als Wahlobmann aufstellen lassen kann, wenn man sich selbst auch zur Wahl stellt
 - rein rechtlich steht dem aber nichts entgegen Wahlobmann zu werden und sich gleichzeitig zur Wahl zu stellen
 - die Wahl findet vom 27.04. bis 29.04. statt, danach geschieht die öffentliche Auszählung in der M18
 - nicht nur die Wahl auch das Stattfinden der öffentlichen Auszählung sollte nach Außen publiziert werden
 - die Wahlobmänner der Fakultäten:
 - Fak A & U: Tillmann Gebauer
 - Fak B : Lukas Gößwein
 - Fak M : Umair Jabbar
 - Fak G : zum Zeitpunkt noch unklar
 - Idee eines Plakatwettbewerbs
 - von der Fakultät Gestaltung als eigenes Projekt ins Leben gerufen
 - Wettbewerb läuft schon und wurde per Pinnwand beworben
 - Anna Brandes hat die Idee dies entweder als Zusammenarbeit aller Fakultäten oder als »Battle« zwischen den Fakultäten auszubauen
 - es geht im Inhalt darum mehr Werbung für die Wahl selbst zu machen, nicht nur Werbung für die Wahlteilnehmer
 - Hintergrund ist die doch als recht niedrig empfundene Wahlbeteiligung
 - Geschenkekorb aus dem Kontor ist als Preis für den Gewinner des Plakatwettbewerbs geplant
 - Frage nach der Finanzierung dieses Korbes steht noch offen
 - Von Hannah Meyer kommt die Anforderung an die Corporate Identity (CI) der Fachschaftswahl mit zur Sprache und in wie weit diese davon betroffen ist oder nicht
 - Die CI könnte durch unterschiedlichste Plakatentwürfe gefährdet werden
 - Es kommt eine Diskussion auf über das Spannungsfeld von kreativer Freiheit der Wettbewerbsteilnehmer und der CI der Fachschaftswahl, welche jedoch zu keinem Ergebnis führt
 - Es wird über die Deadline zur Abgabe der Plakatentwürfe diskutiert
 - Von Anna Brandes wird der 10. April genannt und im StuKo einvernehmlich akzeptiert
 - Es wird ein Meinungsbild erhoben, ob der Wettbewerb der Fakultät Gestaltung zu erweitern sei auf alle Fakultäten
 - Meinungsbild: deutliches Ja (rund 12 Personen)
 - Es werden weitere andere Themenbereiche der Wahl angesprochen
 - 7 Tage vor Wahlbeginn müssen die Fotos der Bewerber aushängen

- Umair Jabbar unterbreitet den Vorschlag die Poster sollten in zwei Sprachen produziert werden
- Dies wird von allen positiv aufgenommen
- Fachschaft Medien stellt eine Kampagne vor, um die Besetzung ihrer Fachschaft zu erhöhen (Sarah Scheidmantel)
 - Sie soll den Abbau von Vorurteilen und Ängsten vor der Teilnahme an der Fachschaft als Ziel haben
 - Inhalt der Kampagne sollen die jetzigen und ehemaligen Mitglieder der Fachschaft sein, welche durch ein Foto von sich und einem kurzen Text über ihre Motivation für die Teilnahme an der Fachschaft repräsentiert werden
 - Als Medium sollen Flyer und die Facebookseite genutzt werden, um die Werbung zu erhöhen
 - der Flyer soll in einer Woche fertig sein
 - viele Personen wissen nicht, was im StuKo und der Fachschaft geschieht
 - dies soll die Vielfalt, die unterschiedlichen Charaktere und Beweggründe darstellen
 - Anfrage an Referat Informationsverbreitung für ein einheitliches CI
 - Wird von Hannah Meyer bestätigt
- Der StuKo beginnt damit Ideen zu sammeln wie man Werbung für die Fachschaftswahl machen könnte
 - Eine Idee ist verstärkt Werbung zu machen zur Projektwoche
 - Es kommt die Idee der Ausgabe von Flyern zur Projektwoche auf
 - Es wird zu Bedenken gegeben, dass das Hauptanliegen nur schwierig mit Flyern zu lösen ist
 - man müsse direkt an die Studenten herantreten und mit ihm kommunizieren
 - Idee eines Buddy-Systems für Studenten um mit diesen in Kontakt zu treten
 - Diese wird jedoch nicht weiter erläutert/diskutiert
 - Idee des Grillen einmal die Woche bis zur Wahl mit je 2 Personen jeder Fachschaft in der M18
 - Thematik der Wahl müsse dabei im Mittelpunkt stehen
 - Als Terminmöglichkeit steht der M18 Abend am Donnerstag zur Frage
 - Beginn sollte am 09.04.2015 sein
 - Es wird zu Bedenken gegeben, dass das Café an dem Tag Plenum bis min. 21 Uhr hat
 - neuer Terminvorschlag: der 16. und 23.
 - Donnerstagabend wird kritisch diskutiert, da man sich nicht wünscht, dass die Werbung für die Wahlen hinter den M18 Abenden verschwinden
 - Es könnte dazu kommen, dass die Werbung nicht wahrgenommen wird
 - gemeinschaftlicher Werbetermin wird aber von allen gewünscht
 - Idee der Fakultät A & U zum Wandern und Grillen mit den Studenten
 - Problematik im Finden eines Termins zur Zeit
 - Dieses Event wäre aber unabhängig von einem wöchentlichen Treffen
- Nach der Diskussion über Werbemöglichkeiten kommt eine kurze Diskussion darüber auf, ob Unterschriften von anderen Bewerbern für die Fachschaftswahl als gültig gelten dürfen für die Aufstellungsliste
- Die Diskussion wird durch Philipp Weiland beendet da die Entscheidung unter der Aufsicht der Wahl-Obmänner gestellt werden soll

- Projektvorstellung »Bambika Afrika 2015«: vorgestellt von 2 Vertretern des Projekts
 - Studentenwerk ist schon finanziell mit involviert und hat grünes Licht gegeben
 - Es handelt sich hauptsächlich um eine Modenschau
 - Es soll aber auch afrikanisches Essen und Trommler geben
 - Zum Abschluss des Events soll eine Party (entweder Kasseturm oder Schützengasse) stattfinden
 - Es folgt eine kurze Präsentation der Kleider von den Gästen auf dem Flatscreen
 - es geht dabei nicht um einen bestimmten Designer, sondern um das was allgemein in Afrika jetzt getragen wird
 - Datum soll der 05.06.2015, ein Freitag sein
 - Der Termin steht aber noch nicht vollkommen fest
 - Ziel der Präsentation ist die Bitte um finanzielle Unterstützung:
 - Im StuKo kommt die Frage nach der genauen Verwendung des Geldes auf
 - Der StuKo verweist auf die allgemeinen Formalitäten von Anträgen zur Bewilligung für Förderanträgen und gibt diese an die Gäste weiter
 - Sollte der Antrag rechtzeitig eingehen, so sei eine Diskussion zur nächsten Sitzung am 13.04. 2015 möglich

- Initiative »Mensa für Alle« Konzept Teeküchenrenovierung : Hikari Masuyama
 - Initiative heißt jetzt »Kulinar Kultur« und besitzt jetzt eigenes Logo
 - Küche soll/wird renoviert
 - bis jetzt wurde der Raum geleert, gesäubert und gestrichen
 - die Initiative präsentiert auf dem Flatscreen visuell ihre Gedanken zur neuen Strukturierung
 - es wird die neue Inneneinrichtung als Zeichnung präsentiert
 - es werden für den Umbau neue Elektrogeräte benötigt
 - Schränke und Arbeitsplatten sollen selbst finanziert/besorgt werden
 - Die Initiative zeigt ihren bisheriger Preisüberschlag
 - Spüle & Armatur 300€
 - Arbeitsplatten 400€
 - Baumaterialien für Aufbewahrungselemente 400€
 - Kochfeld 600€
 - Abzugshaube 100€
 - Herd 300€
 - Topf 100€
 - Insgesamt 2200€
 - Es kommt im StuKo Kritik am finanziellen Ausmaß und den einzelnen Preisen der Neuware auf
 - Gleichzeitig äußern sich auch andere sehr positiv über die Entscheidung zu Neuwaren
 - die Initiative gibt selbst von sich an gut besucht zu sein
 - so kann sie auch selbst ein kleines positives Budget vorweisen für Verbrauchsgüter wie Spülmittel o.ä.
 - jedoch reicht dieses für den Geplanten Umbau nicht aus
 - Ziel der Initiative soll mehr das Informieren sein, anstatt das Kochen selbst, dieses ist mehr ein Mittel zum Zweck
 - Es kommt im StuKo die Idee auf die Finanzierung auf mehrere Jahre zu staffeln
 - Außerdem wird die Idee des Sponsoring über Möbelfirmen geäußert
 - Es beginnt eine Diskussion über die Finanzierung der Renovierung
 - Idee man solle sich über den Culture Talk an das Studentenwerk wenden
 - Die Initiative stellt eine Anfrage zur Förderung um die Renovierung direkt weiter führen zu können
 - Grundsätzlich möchte der StuKo die Initiative fördern, jedoch stehen zur

Renovierung nur 1000€ Budget noch zur Verfügung und Christina Giesa gibt zu bedenken, dass das Abschleifen und Instandsetzen der Treppe noch dieses Jahr nötig werden könnte

- Darüber entbrennt eine Diskussion im StuKo
- Am Ende einigt man sich auf eine Geldmenge von 800€ zur Unterstützung der Initiative
- Es kommt noch die Idee auf eine Anfrage an den Kanzler zu stellen
- Philipp Weiland stellt einen Antrag zur Förderung

[Philipp Weiland] Antrag auf Freigabe von 800 € aus dem Topf „Renovierung“ für die Initiative „Kulinar Kultur“ zur Renovierung der Teeküche

[B 022 - 2015]

| | | | |
|--|----|------|------------|
| | ja | nein | Enthaltung |
| | 9 | 0 | 1 |

- bestätigt -

- weitere Protokollführung zu StuKo-Sitzungen
 - Es wird Johannes-Christian als neuer dauerhafter Protokollant vorgestellt, welcher den StuKo von der Tätigkeit des Protokollierens entlasten soll
 - Vorschlag erfährt grundsätzliche Zustimmung
 - Es beginnt die Diskussion über die finanzielle Aufwandsentschädigung bzw. Ehrenamt der Aufgabe
 - Man einigt sich vorerst auf 20€ pro Protokoll
 - Philipp Weiland veranlasst daraufhin ein Meinungsbild:
 - »Sollte Johannes-Christian Dau eine Aufwandsentschädigung von 20€ pro Protokoll erhalten?«
 - 10 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltung [Meinungsbild]
 - es kommt noch einmal eine kurze Diskussion nach dem Nein für die Ausgabe von Geldern für das Protokollieren auf
 - Lukas Gößwein begründet das Nein damit, dass dies als Teil der Verpflichtung des StuKo gesehen werden muss und nicht ausgelagert werden sollte nur aus Bequemlichkeit
 - Frage nach der Finanzierung steht zudem noch grundsätzlich aus

- Erhöhung StuKo-Anteil vom Semesterbeitrag
 - zur Zeit beträgt der StuKo-Anteil des Semesterbeitrags 8,80€
 - Erhöhung auf 10€ steht zur Diskussion
 - Durch die Steigerung der Nebenkosten, etc. ist dies zu begründen
 - zudem steht der studentische Zugewinn im Vordergrund
 - im StuKo kommt die Idee auf die Initiativen zu fragen, welche finanziellen Mittel wirklich benötigt werden
 - Gegenargument es nicht von den Finanzen direkt abhängig zu machen seien die sinkenden/stagnierenden Studentenzahlen, da deswegen weniger Geld vorhanden ist für die gleichgebliebene Menge an Initiativen
 - Zudem wurde der Betrag seit 5 Jahren nicht erhöht
 - Philipp Weiland gibt daher zu bedenken, dass die Frage was vertretbar ist eher zu stellen ist
 - Es wird angemerkt, dass dies eine Frage für eine Urabstimmung sein könnte, die so nicht vom StuKo entschieden werden kann
 - Diskussion über Initiativförderung vs Inflation/Mehraufwand wird weiter geführt bis Philipp Weiland zum nächsten Punkt einleitet

- Gesprächswunsch Christian Schaft (MdL) → Terminvorschlag 20.04.15 – 17:00 Uhr (Tobias Kühn)
 - Hintergrund: Christian Schaft ist Mitglied im Landtag und war vor 2-3 Jahren noch Mitglied im KTS
 - möglicherweise stellt dieser laut Tobias eine wertvolle Person am »Hebel« dar
 - Themen über die sich Christian Schaft zum Treffen unterhalten möchte:
 - Diskussionsprozess zu Hochschulentwicklung und Änderung des Hochschulgesetzes
 - Überprüfung des Thüringer Hochschulgebührenentgeltgesetz
 - Abschluss eines Tarifvertrags für studentische Beschäftigte
 - Stärkung familienfreundlicher Bedingungen
 - Einführung einer Zivilklausel
 - Fortsetzung des Hochschuldialogs
 - Maßnahmen zur Verankerung von Diversity-Strategien
 - grundsätzliche Meinung im Stuko ist, dass man sich mit Herrn Schaft auseinander setzen sollte
 - Idee eines kleinen Plenums wird formuliert, wobei jedoch noch nichts genaueres festgelegt wird

- Ministerbesuch Tiefensee (Christina Giesa)
 - Sollte vorerst am 08.04.2015 stattfinden hat sich aber verschoben zum 24.04.2015
 - Treffen untereinander mit den Teilen der Universitätsleitung
 - Es handelt sich dabei mehr um ein Präsentationstreffen
 - für politisch kritische Themen wird es nur bedingt Zeit bis keine Zeit geben
 - kurz nach 10 Uhr wird es nach einer Rundführung ein Kaffeetrinken in der M18 geben
 - ein Treffen aller Interessenten sollte vorher in der M18 stattfinden
 - im StuKo kommt die Idee auf, für diesen Tag das Café zu reservieren
 - es bleibt aber dabei nur bei einem Vorschlag
 - es bleibt noch wage was man als StuKo genau unternehmen will

- Generalsatzung der Fachschaften: Philipp Weiland
 - Wie schon zur letzten Klausurtagung beschlossen, sollen alle Fachschaften eine einheitliche Satzung bekommen
 - die originalen Geschäftsordnungen der B und M wurden dafür als Grundlage genutzt, da diese sich nach längerer Recherche als die Urformen aller anderen Satzungen heraus gestellt haben
 - Auf Anfrage hin, wird es eine Klausel mit Anhängen geben für Ergänzungen für die einzelnen Fachschaften geben
 - diese sollten jedoch keine zu starken Eingriffe in die Grundsatzung tätigen können, da diese ansonsten sinnlos werden würde
 - der Entwurf der neuen Geschäftsordnung soll allen im StuKo zugesendet werden

- Klausurtagung
 - Punkt wird auf die TO genommen, da Fragen zum Ablauf/zur Organisation bestehen
 - erste Aufgabe ist laut Tobias Kühn die Buchung von Räumlichkeiten, diese

- müsse bei der Menge an Personen zeitnah geschehen
- danach erfolgt die weitere Planung der Tagung
 - absolut offen steht noch die Frage nach dem Kochteam
 - es kommt die Frage auf, wann die letzte Tagung statt fand:
 - Mitte Mai vom 16.-18.05.2014
 - Philipp Weiland stellt die Frage nach ob sich schon jemand für das Planungsteam meldet
 - Hikari Masuyama ist bis jetzt der Einzige

TOP x micro-mini-Ausgabe/Informationsverbreitung [Hannah Meyer]

- Hannah gibt kurze Information darüber, dass der bauhaus fm podcast in der nächsten Episode über den »SpaceKidHeadCup« berichtet

TOP y ggf. nicht öffentlicher Teil

- kein Handlungsbedarf -

TOP z nächste Sitzung:

Montag, der 13. April 2015, 19:00 Uhr → Redeleitung: Lukas Gößwein

Sitzungsende: 22:40 Uhr

Beschlüsse StuKo-Sitzung vom 30. März 2015

- [B 019 - 2015] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 12. Januar 2015
- bestätigt -
- [B 020 - 2015] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 26. Januar 2015
- bestätigt -
- [B 021 - 2015] Antrag auf Förderung des Projektes »juli im juni 2015« mit 200€ aus dem Topf »Kulturförderung«
- bestätigt -
- [B 022 - 2015] Antrag auf Förderung der Initiative »Kulinar Kultur« mit 800€ aus dem Topf »Renovierung« zur Renovierung der Teeküche
- bestätigt -